

Rheinisch-Westfälisches Kohlsyndikat

(Siehe auch besonderen Artikel) Essen (Ruhr), 24. April. (Drachmeldung) Vor Eintritt in die Tagesordnung der heutigen

Beiratssitzung des Rheinisch-Westfälischen Kohlsyndikats gedachte der Vorsitzende, Geheimrat Dr. Kirdorf, des schweren Verlustes, den der gesamte nieder-rheinisch-westfälische Kohlenbergbau durch den Tod des Geheimen Bergrates Kleine erlitten hat.

Sodann verlas der Bericht die Berufungen der Gewerkschaft Friedrich der Große, der Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Consolidation und des Köln-Neuen-Essener Bergwerksvereins gegen die Entschlüsse der Koks-Kommission. Die im An-schluss daran abgehaltene

Zweihundertersitzung, an der als Vertreter des Handelsministeriums wieder die Herren Geheimrat Benhold, Geheimrat Ober-bergrat Reifferscheidt und Bergwerksdirektor Te-geler teilnahmen, setzte die

Beitragungsanleihe für Mai in Koks auf 82% Prozent (bisher 80 Proz.) und in Bri-ketts auf 82% Proz. (bisher 80 Proz.) fest und nahm von den Ersatzberatern zum Beirats-Komitee. Ferner teilte der Vorstand verschiedene Veränderungen in der Koksbeilegung am 1. April mit, wodurch die gesamte Koksbeilegung auf 18 292 850 t gestiegen ist und brachte schließlich noch zur Kenntnis, daß die gesamte Briquetbeilegung um 64 450 t zurückgegangen ist, weil die Ge-werkschaft Ewald als Bestizlerin der stillgelegten Zeche Eberg auf die Briquetbeilegung an letzterer verzichtet hat.

Weiterberatung des neuen Syndikatsvertrags-entwurfs brachte das Ergebnis, daß die anwesenden Zehen-bestitzer der heute noch in Einzelheiten abgeklärten Entwurf angenommene haben. Der Vertrag soll nun noch von einem heute bestimmten Ausschuss endgültig festgestellt und in einer demnächstigen Zehenbestitzerversammlung zur Unterzeichnung vor-gelegt werden. Diese soll dann abgehalten werden, wenn der genannte Ausschuss in der Zwischenzeit die Verhandlungen mit dem Syndikatsmitgliedern, mit denen noch zu verhandelt ist, und mit den Außenseitern zu Ende geführt hat.

Chicago, 24. April. (Privatkabelgramm.) Nach feiner Eröffnung griff am Weizenmarkt auf günstige Wetter- und günstige Saatensandberichte eine Abschwächung Platz. Trotz des am Schluß betret-tenen Deckungsbedarfs verloren die Preise noch 1/4 bis 1/2 c. — Auch am Maismarkt über-wand das Angebot die Nachfrage, die Tendenz war ruhig und Abgaben der Kommissionshäuser führten zu Preisrückgängen von 1/4 bis 1/2 c.

Ausländische Börsen.

Paris, 24. April. (W. T. B.) Beunruhigt durch die Ereignisse in Mexiko und auf niedrigere Lon-doner Kursmeldungen setzte der Verkehr schwach ein. Die Geschäftstätigkeit hielt sich in engen Grenzen. Eine Besserung der matten Grundstimmung trat erst dann ein, als von London eine Erhöhung der Kurse gemeldet wurde, und daraufhin die Spekulation zu Deckungen und Rück-läufen auf verschiedenen Marktgebieten schritt. Die Folge davon war, daß der Schluß sich in ge-besselter Haltung vollzog.

London, 24. April. (Privatkabelgramm.) Die Haltung wurde weiterhin fester auf die Meldung, daß der Rebellenführer Villa zur gemeinschaftlichen Bekämpfung der Amerikaner sich Hertha anschließen werde. Konsols notierten vorübergehend 74 1/2. Die Kursbewegung für englische Bahnen wurde auch durch die geplante gewerkschaftliche Fusion beein-flußt; sie schlossen jedoch fester. Sehr lebhaft wur-den Canadian umgesetzt; der Kurs schwankte zwi-schen 194 bis 196 1/2. Gleichfalls animiert war der Verkehr für amerikanische Papiere. Nachbörserlich gingen diese zu den niedrigsten Tageskursen um. Mexican Railway Shares verzeichnet ihren Stand um 1/2 bis 1 Proz. zu bessern. Argentinische und bra-silianische Bahnen sowie Peruaner lagen fest, süd-afrikanische Misen fester. Auch Rio Yntos und Diamantminen hielten sich über den tiefsten Kursen. In Mexican Tramway war die Haltung deprimiert; sie gingen bis auf 60 zurück gegen 65 1/2 gestern. Ölwerte waren nach anfänglicher Schwäche fester. Dagegen blieben Kautschukaktien ohne Er-höhung.

Die Reports stellten sich für südafrikanische Mi-nen auf 3 1/2 bis 6 1/2 Proz. für leitende Papiere auf 4 bis 5 Proz. für De Beers auf 3 bis 4 Proz. Die Pri-vatsätze stellten sich höher. Sechsmonts-Wech-sel erforderten 2 1/2 Proz.; die Diskonten liegen sich gegen die Kriegszeit in Mexiko Reserve auf.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) An der heutigen Börse schenkte man den Vorgängen in Mexiko erhöhte Bedeutung und das Geschäft nahm zeitweise einen

Heberhaft ereignen Charakter zu. Gleich zu Beginn war die Stimmung auf die Nachrichten vom Kriegsausplatz und starken ausländischen Angebot schwach. Die Kurse glit-ten dann langsam weiter nach unten, um am Nach-mittag wieder in beschleunigtem Tempo heranzu-gehen, da die Liquidationen einen bedeutenden Um-fang erreichten. Zur allgemeinen Kaufstimmung trugen auch ungünstige Nachrichten über die allgemeine Geschäftslage, über die Situation am Kupfermarkt und über weitere Preisermäßigungen in Stahl bei. Die starken Kursrückgänge (1 bis 3 Doll.) hatten vielfach die Erziehung von Notfälligkeiten zur Folge. In der zweiten Nachmittagsperiode machte sich für-ber Interventionstätigkeit geltend, der es zu danken war, daß die Abwärtsbewegung zum Stillstand kam. Unter Deckungen und dann erfolgender Anlaufkäufe vermehrten sich sogar Kursbesserungen, wenn auch nur in mäßigem Umfang, durchzusetzen. Gegen-über dem tiefsten Stand erreichten diese in der Schlußstunde 1 Doll. Während der letzten Um-sätze vollzog sich aber unter neuerlichen beträch-tlichen Liquidationen für europäische Rechnung wie-derrum ein Tendenzwechsel, wobei Canadian am meisten betroffen wurden. Der Schluß war matt.

Der Aktienumsatz betrug 210 000 Stück. Die Tendenz des Bondmarktes gestaltete sich schwach. Umgesetzt wurden 2 850 000 Doll. — Die 5proz. mexikanische Regierungsbonds verloren 3 Proz.

New York, 24. April. Produktenbörse. (Schluß.)

Table with columns: vorher, heute, vorher, heute. Rows include Weizen rot, Weizen weiß, Mais, etc.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Baumwollmarkt zeigte anfangs feste Haltung im An-schluss an Käufe der Exporthäuser. Weiterhin gaben die Preise nach, da günstige Berichte über den Stand der Wolle bekannt wurden und Realisationsleistung hervortrat. Die Preise gaben 11 bis 13 Punkte nach.

Chicago, 24. April. (Privatkabelgramm.) (Schluß.)

Chicago, 24. April. (Privatkabelgramm.) Nach feiner Eröffnung griff am Weizenmarkt auf günstige Wetter- und günstige Saatensandberichte eine Abschwächung Platz.

London, 24. April. (W. T. B.) Beunruhigt durch die Ereignisse in Mexiko und auf niedrigere Lon-doner Kursmeldungen setzte der Verkehr schwach ein.

London, 24. April. (Privatkabelgramm.) Die Haltung wurde weiterhin fester auf die Meldung, daß der Rebellenführer Villa zur gemeinschaftlichen Bekämpfung der Amerikaner sich Hertha anschließen werde.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) An der heutigen Börse schenkte man den Vorgängen in Mexiko erhöhte Bedeutung.

Die Reports stellten sich für südafrikanische Mi-nen auf 3 1/2 bis 6 1/2 Proz. für leitende Papiere auf 4 bis 5 Proz.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Canadian Pacific Railroad vereinbarte in der dritten Aprilwoche 2 100 000 Doll., was gegen die gleiche Periode des Vorjahres eine Abnahme um 595 000 Doll. bedeutet.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Kupferexport belief sich in der vergangenen Woche auf 7000 t gegen 11 668 t in der Vorwoche.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) An der heutigen Börse schenkte man den Vorgängen in Mexiko erhöhte Bedeutung.

Die Reports stellten sich für südafrikanische Mi-nen auf 3 1/2 bis 6 1/2 Proz. für leitende Papiere auf 4 bis 5 Proz.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Canadian Pacific Railroad vereinbarte in der dritten Aprilwoche 2 100 000 Doll., was gegen die gleiche Periode des Vorjahres eine Abnahme um 595 000 Doll. bedeutet.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Kupferexport belief sich in der vergangenen Woche auf 7000 t gegen 11 668 t in der Vorwoche.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) An der heutigen Börse schenkte man den Vorgängen in Mexiko erhöhte Bedeutung.

Die Reports stellten sich für südafrikanische Mi-nen auf 3 1/2 bis 6 1/2 Proz. für leitende Papiere auf 4 bis 5 Proz.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Canadian Pacific Railroad vereinbarte in der dritten Aprilwoche 2 100 000 Doll., was gegen die gleiche Periode des Vorjahres eine Abnahme um 595 000 Doll. bedeutet.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Kupferexport belief sich in der vergangenen Woche auf 7000 t gegen 11 668 t in der Vorwoche.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) An der heutigen Börse schenkte man den Vorgängen in Mexiko erhöhte Bedeutung.

Die Reports stellten sich für südafrikanische Mi-nen auf 3 1/2 bis 6 1/2 Proz. für leitende Papiere auf 4 bis 5 Proz.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Canadian Pacific Railroad vereinbarte in der dritten Aprilwoche 2 100 000 Doll., was gegen die gleiche Periode des Vorjahres eine Abnahme um 595 000 Doll. bedeutet.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Kupferexport belief sich in der vergangenen Woche auf 7000 t gegen 11 668 t in der Vorwoche.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) An der heutigen Börse schenkte man den Vorgängen in Mexiko erhöhte Bedeutung.

Die Reports stellten sich für südafrikanische Mi-nen auf 3 1/2 bis 6 1/2 Proz. für leitende Papiere auf 4 bis 5 Proz.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Canadian Pacific Railroad vereinbarte in der dritten Aprilwoche 2 100 000 Doll., was gegen die gleiche Periode des Vorjahres eine Abnahme um 595 000 Doll. bedeutet.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) Der Kupferexport belief sich in der vergangenen Woche auf 7000 t gegen 11 668 t in der Vorwoche.

New York, 24. April. (Privatkabelgramm.) An der heutigen Börse schenkte man den Vorgängen in Mexiko erhöhte Bedeutung.

Flachs, Garne usw.

London. (Privatkabelgramm.) Jute rubig, März-April 10 1/2 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-Juni 10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1/2 1/2 d. Oktober-10 1/2 1/2 d. November-10 1/2 1/2 d. Dezember-10 1/2 1/2 d. Januar-10 1/2 1/2 d. Februar-10 1/2 1/2 d. März-10 1/2 1/2 d. April-10 1/2 1/2 d. Mai-10 1/2 1/2 d. Juni-10 1/2 1/2 d. Juli-10 1/2 1/2 d. August-10 1/2 1/2 d. September-10 1